

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0159/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.05.2019 Verfasser:						
Projekt zwischen Arbeit und Ruhestand (ZWAR) - soziale Netzwerke für Menschen ab 50							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 959 701">Gremium</th> <th data-bbox="967 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">05.06.2019</td> <td data-bbox="387 712 959 739">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="967 712 1374 739">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	05.06.2019	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
05.06.2019	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Frau Sendes von ZWAR Zentralstelle NRW in Dortmund und Frau Umbach, Fachreferentin im Projekt „Caritas der Gemeinde“ in der GdG Kornelimünster-Roetgen stellen das nachfolgende Projekt vor:

Zwischen Arbeit und Ruhestand (ZWAR) – soziale Netzwerke für Menschen ab 50

Der Übergang in den Ruhestand – eine Lebenssituation, die viele Chancen und Möglichkeiten eröffnet. So erleben die Menschen in den ZWAR Netzwerken in Nordrhein-Westfalen diese Umbruchsituation nach Ende der Erwerbs- und Familienarbeit.

Die vom Land NRW geförderte ZWAR Zentralstelle NRW bietet ein seit 30 Jahren bewährtes Konzept der Gründung und Begleitung von sozialen Netzwerken älterer Menschen an, das auf Selbstorganisation und Eigenverantwortung basiert. Ebenso werden die Kommunen bei der Quartiersentwicklung unterstützt.

ZWAR Netzwerke wenden sich an Menschen ab 50 Jahren und bieten die Möglichkeit, in der Gemeinschaft Gleichgesinnter älter zu werden und sich gesellschaftlich zu beteiligen. Die Menschen in den ZWAR Netzwerken organisieren sich selbst und setzen ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen in Aktivitäten um. Das kann alles sein, von Freizeitaktivitäten bis zum bürgerschaftlichen Engagement. ZWAR Netzwerke sind eingebettet in ihren Sozialraum und wirken in diesen hinein. Sie leisten einen Beitrag zur Wiederbelebung von Nachbarschaft und engagieren sich für soziale Projekte und ihren Stadtteil. Sie entwickeln neue Formen der Beteiligung älterer Menschen, leben neue Altersbilder vor und verbessern durch ihr Bürgerengagement die eigene Lebensqualität und die Lebensqualität ihres Stadtteils.

Dreh- und Angelpunkt der ZWAR Netzwerkarbeit ist das Engagement der Netzwerkteilnehmerinnen und -teilnehmer. Das Engagement dieser Netzwerke ist in der Regel selbstgewählt und projektorientiert. Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer tun das, was sie gerne tun und sehen dabei auch den eigenen Gewinn in Form von sozialen Kontakten und dem Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

In NRW gibt es 150 ZWAR Netzwerke mit 1.500 Interessens- und Projektgruppen in über 50 Kommunen. Besonderes Merkmal der ZWAR Netzwerke ist ihre Langlebigkeit, die ältesten Netzwerke bestehen mittlerweile über 30 Jahre.

Die ZWAR Zentralstelle NRW berät und begleitet Kommunen beim Aufbau von ZWAR Netzwerken, die in der Anfangsphase von einer hauptamtlichen Kraft begleitet werden. Darüber hinaus bietet die Zentralstelle Qualifizierungen für die hauptamtliche Netzwerkbegleitung und die Menschen in den ZWAR Netzwerken sowie regionale und landesweite Vernetzungsveranstaltungen an.